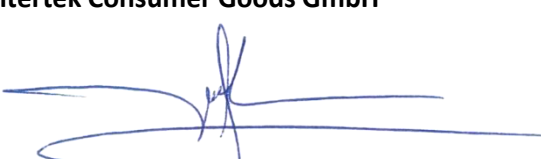


Papanagiotou Aveea Dromeas S.A.
Industrial Area of Serres
62121 Serres
Greece

Fürth, 15.04.2025

PRÜFBERICHT NR. FUHLFP2024-03271

Probe erhalten am: 16.10.2023
Bearbeitungszeitraum: 16.10.2023 – 15.04.2025
Technische Leitung: Kerstin Scharrer

Prüfgegenstand	
Produktidentifizierung	Produktbilder
Produkt: Elektrisch höhenverstellbarer Sitz-Steharbeitstisch	
Modelname: ALMA HGAT 105 (597-033-418)	
Inhalt des Auftrags:	Sicherheitstechnische Prüfung zur Erlangung des „GS“ Zeichens
Norm, Richtlinien, Prüfgrundlagen:	• EK5.3 13-01 • DGUV Grundsatz 315-410
Prüfergebnisse/ Feststellung:	Zusammenfassend ist festzustellen, dass die in den Prüfgrundlagen formulierten Anforderungen der EMV, EMF und Kennzeichnung vom Prüfgegenstand erfüllt werden. Technische Kenndaten und Ergebnisse sowie detaillierte Prüfbedingungen und Anforderungen sind den nachfolgenden Seiten zu entnehmen.
Reviewed by: Intertek Consumer Goods GmbH  Laborleitung Hardlines / Lab Manager Hardlines Frank Urbich	Tested by: Intertek Consumer Goods GmbH  Sachverständiger / Technical Expert Anh Vu (Vincent) Nguyen

Auftragsdaten:

Datum des Auftrags
2023-10-23
Prüfmuster Nummer
P2024-03271
Datum des Prüfmustereingangs, Ort
2023-10-23, Intertek Consumer Goods GmbH in Fürth
Anzahl der Prüfmuster
1 ganzer Tisch
Datum der Prüfung
2023-10-23 bis 2025-04-15
Produktunterlagen/Mitgeltende technische Dokumente
- Datasheet JCB35NH1 Kontrollbox / Steuerung - Typenschild - Gebrauchsanleitung
Anwendung der Messergebnisse
Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf das zu prüfende Objekt. Die digitalen Bilder in diesem Bericht sind für zusätzliche Information und nicht Bestandteil dieses Untersuchungsberichts.
Messunsicherheit:
Für alle anderen physikalischen Werte der Messungen liegt der Unsicherheitsbereich bei < 5 %. Der Test wurde in einem Normklima von 23° C / 50 % relative Luftfeuchte durchgeführt
Umfang der Untersuchungen:
Allgemeine Prüfungen Technische Prüfungen - EK5.3 13-01, Prüfgrundsatz für die Sicherheit und Ergonomie von Sitz-/Steharbeitstischen - DGUV Grundsatz 315-410, Sicherheitsanforderungen an Büro-Arbeitstische, Büroschränke und aufrüstbare Raumgliederungselemente in Deutschland

Prüfmittelliste

Die Prüfmittelliste beinhaltet eine Aufzählung der verwendeten Messwerkzeuge, Messmittel, Lehren, Schablonen und Belastungsgewichte, die gemäß dem Umfang der Untersuchungen verwendet wurden.

Prüfmaschinen, Prüfgeräte sowie die zur Prüfdurchführung notwendigen Anbindungen sind nicht Bestandteil der Prüfmittelliste.

Folgende Prüfmittel wurden entsprechend dem Umfang der Untersuchungen verwendet:

Prüfpunkt	Prüfmittel	Prüfmittel-Nr.
Allgemeine Prüfungen	Waage 150/300 kg	PM_HL_18.314
Allgemeine Prüfungen	Rollbandmaß 2000 mm	PM_HL_18.388
Allgemeine Prüfungen	Messschieber	PM_HL_17.044
Technische Prüfungen	Gewichtsscheibe 10 Kg EN 1022	PM_HL_18.234
Technische Prüfungen	Gewichtsscheibe 10 Kg EN 1022	PM_HL_18.235
Technische Prüfungen	Gewichtsscheibe 10 Kg EN 1022	PM_HL_18.236
Technische Prüfungen	Gewichtsscheibe 10 Kg EN 1022	PM_HL_18.237
Technische Prüfungen	Gewichtsscheibe 1 Kg EN 1022	PM_HL_18.244
Technische Prüfungen	Gewichtsscheibe 1 kg EN 1022	PM_HL_18.245
Technische Prüfungen	Gewichtsscheibe 5 Kg EN 1022	PM_HL_18.239
Technische Prüfungen	Prüfboden nach EN 1728	PM_HL_18.206
Technische Prüfungen	Kraftmesszelle für Verschiebeprüfstand	PM_HL_18.154
Technische Prüfungen	Kraftmesszelle für Verschiebeprüfstand	PM_HL_18.155
Technische Prüfungen	Kraftmesszelle für Verschiebeprüfstand	PM_HL_18.156
Technische Prüfungen	Kraftmesszelle für Verschiebeprüfstand	PM_HL_18.157
Technische Prüfungen	Kraftmesszelle für Verschiebeprüfstand	PM_HL_18.158
Technische Prüfungen	Seat-Impactor	PM_HL_18.160
Technische Prüfungen	Schaumstoffplatte	PM_HL_18.189
Technische Prüfungen	Gewichtsscheibe 20 kg	PM_HL_17.355
Technische Prüfungen	Gewichtsscheibe 20 kg	PM_HL_17.356
Technische Prüfungen	Gewichtsscheibe 20 kg	PM_HL_17.382
Technische Prüfungen	Gewichtsscheibe 20 kg	PM_HL_17.383
Technische Prüfungen	Zug-Druck Messgerät 1 kN	PM_HL_17.026
Technische Prüfungen	Radienschablone	PM_HL_18.450

Zusammenfassung der Ergebnisse

Ergebnisse der beauftragten Prüfungen		
Anforderung für das Intertek „Bauart geprüft“ Zeichen		
Ergebnisse	EK5/AK3 13-01:2018	
	Bewertung	
(a)	Funktionsmaße, Ergonomie	P
(b)	Materialeinsatz	P
(c)	Sicherheitstechnische Anforderungen	P
(d)	Scher- und Quetschstellen	P
(e)	Allgemeine konstruktive Anforderungen	P
(f)	Prüfung auf Schwingungsfreiheit	P
(g)	Standsicherheit	P
(h)	Festigkeit - Dauerhaltbarkeit	P
(i)	Elektrische Ausstattung - Maschinensicherheit	P
(j)	Information und Kennzeichnung	P
Anmerkung:		
Legende – Resultate		
* =	Testmethode ist nicht Teil des Akkreditierungsumfangs	BG = Bestimmungsgrenze
** =	Unterauftragsvergabe	MP = Mischprobe
n.a. =	nicht anwendbar	P = bestanden
n.t. =	nicht geprüft	F = nicht bestanden
n.b. =	nicht bestimmbar (< BG)	

Produktbeschreibung

Bezeichnung:	
Produkt	Elektrisch höhenverstellbarer Sitz-Steharbeits-tisch
Handelsmarke	Papanagiotou Aveea Dromeas S.A.
Produktkennzeichnung	ALMA HGAT 105 (597-033-418)
Produktkenn-daten Allgemein:	
KenngroÙe:	Allgemein
Breite:	2000 mm
Tiefe	1000 mm
Höhe:	650 - 1290 mm
Gewicht:	--
Produktbeschreibung:	
Elektrisch höhenverstellbarer Büro- Arbeitstischgestell für Sitz-/Steharbeitstisch; Höhenverstellung mittels Taster, Ausgleich der Bodenunebenheiten bis 10 mm mittels Fußgleitern	
Material	
Steuergerät, Abdeckkappen, Bedieneinheit und Fußgleiter aus Kunststoff; Verschraubungen aus Metall; Tischgestell bestehend aus: TischfüÙe aus oberflächenbehandelten Stahlvierkantrohr AbmaÙe: 50 mm x 80 mm; Dicke = 3 mm; Traverse bestehend aus Querverstrebungen und Längsverstrebungen, Hubsäulen aus oberflächenbehandelten Stahlvierkantrohren; AbmaÙe: Führungsprofil, 50 mm x 80 mm Mittelprofil, 44 x 74 mm Endprofil, 37 x 67 mm Tischplatte aus melaminharzbeschichteter Spanplatte, 25 mm Dicke	
Verbindungen	
Tischplatte und Traverse mittels Linsenkopfschrauben verschraubt	

Produktfotos:



Bild 1: Ansicht I (unterste Position)



Bild 2: Ansicht II (höchste Position)



Bild 3: Seitenansicht



Bild 4: Bedieneinheit



Bild 5: Typenschild Steuerung



Bild 6: Ansicht III

Technische Prüfungen

Prüfmerkmale/Anforderungen	Prüfparameter/Ergebnisse	Resultate
Prüfung nach EK5/AK3 13-01:2018, Prüfgrundsatz für die Sicherheit und Ergonomie von Sitz-/Steharbeitstischen 5.4. Bereitzustellende Dokumente An Unterlagen sind dem Antrag beizufügen, soweit dies nach Art des Sitz-/Steharbeitstisches notwendig ist: - Angaben über die Ausführung und vorgesehene sowie vorhersehbare Verwendung, z.B. Prospekt, Typenliste, Katalog, Internetseite mit Datum - Beschreibung des Sitz-/Steharbeitstisches, Bauteil-Zertifikate, Datenblätter - Fotos, Zeichnungen, Belastungsangaben, Stückliste, Funktionsbeschreibung, ggf. Berechnungsunterlagen - Benutzerinformation, ggf. Konformitätserklärung, Gefahrenanalyse 5.5. Prüfmuster Für die Prüfung und Zertifizierung sind betriebsbereite bzw. verwendungsfertige Baumuster in der von der Prüfstelle angegebenen Anzahl bereitzustellen. Das Baumuster muss den Erzeugnissen der laufenden Serie entsprechen. Bei Möbeln zur Selbstmontage ist der Zusammenbau nach Montageanleitung Bestandteil der Prüfung. Auf Grund der Gestaltung und Funktion der Prüfmuster können Büro-Arbeitstische nachfolgenden Typen zugeordnet werden: Typ A: vollständig höhenverstellbar; die Höhe der Arbeitsfläche kann während der Benutzung verstellt werden Typ B: vollständig höhen-einstellbar; die Höhe der Arbeitsfläche kann bei der Montage des Tisches an den Benutzer angepasst werden Typ C: feste Höhe Typ D: eingeschränkt höhen-einstellbar oder höhenverstellbar Das Prüfmuster ist folgendem Arbeitstischtyp zuzuordnen: Typ-Zuordnung Arbeitsposition Bemerkung A B C D n.z. - sitzend stehend - keine Zuordnung möglich	Anforderung erfüllt Prospekt Typenliste Katalog Beschreibung des Sitz-/Steharbeitstisches Datenblätter Fotos Funktionsbeschreibung Benutzerinformation Konformitätserklärung Informativ Ein repräsentatives Muster wurde bereitgestellt Typ A, Tisch kann während der Benutzung höhenverstellt werden	P P P P P P P

Prüfmerkmale/Anforderungen	Prüfparameter/Ergebnisse	Resultate
6. Prüfkomplexe / Anforderungen 1. Funktionsmaße, Ergonomie 2. Materialeinsatz 3. Außengestaltung, Oberfläche 4. Allgemeine konstruktive Anforderungen 5. Standsicherheit (optional) 6. Festigkeit – Dauerhaltbarkeit 7. Standsicherheit 8. Antriebs- und Führungsprüfung 9. Elektrische Ausstattung – Maschinensicherheit 10. Information und Kennzeichnung Die Prüfanforderungen berücksichtigen eine Benutzung von täglich 8 Stunden. Bei höheren Beanspruchungen ist es notwendig, die Anforderungen zu erhöhen. Bei höheren Beanspruchungen ist es notwendig, die Anforderungen zu erhöhen. - kein Teil, Bauteil oder Verbindungselement gebrochen ist - sich kein Verbindungselement gelöst hat, welches festsitzen muss - sich kein tragendes Element signifikant verformt hat, so dass sich eine Beeinträchtigung der Sicherheit ergibt - das Baumuster nach Entfernung der Prüflast noch seine Funktion erfüllt - die Höhenverstelleinrichtung ihre Funktion erfüllt - die elektrische Sicherheit in keiner Weise beeinträchtigt ist	Anforderung erfüllt siehe folgende Seiten siehe folgende Seiten siehe folgende Seiten siehe folgende Seiten siehe folgende Seiten siehe folgende Seiten siehe folgende Seiten siehe folgende Seiten siehe folgende Seiten siehe folgende Seiten kein Teil gebrochen keine Verbindung gelöst keine Verformung festgestellt Funktion weiterhin gegeben Funktion erfüllt keine Beeinträchtigung der elektrischen Sicherheit	 P P P P P P P P P P P P P P

Prüfmerkmale/Anforderungen	Prüfparameter/Ergebnisse	Resultate
7.1.8. Mindesthöhe f_2 des Fußfreiraumes im Bereich bis 150 mm hinter der Vorderkante (nur Steh-Tische) nach DIN EN 527-1: $f_2 \leq 120$ mm	Anforderung nicht anwendbar kein Steh -Tisch	n.a,
7.1.9. Mindestdtiefe g_1 des Beinraumes nach DIN EN 527-1 (nur Sitz- bzw. Sitz-Steh-Tische): $g_1 \geq 800$ mm; unter Beachtung und Dokumentation bestimmter Rahmenbedingungen können für Typ C 600 mm ausreichend sein	Anforderung erfüllt $g_1 > 800$ mm, siehe Anmerkung ⁴⁾	P
7.1.10. Mindestdtiefe D der Tischplatte nach DIN EN 527-1: $D \geq 800$ mm; unter Beachtung und Dokumentation bestimmter Rahmenbedingungen können für Typ C 600 mm ausreichend sein	Anforderung erfüllt $D = 800$ mm	P
7.1.11. Mindestbreite des Beinraumes w in mm nach DIN EN 527-1 (nur Sitz- bzw. Sitz-Steh-Tische): Typ A: 1200 Typ B: 1000 Typ C: 850 Typ D: 850	Anforderung erfüllt Typ A= 1245 mm	P
7.1.12. Mindestbreite des Beinraumes w in mm nach DIN EN 527-1 (nur Steh-Tische): $w \geq 790$ mm	Anforderung nicht anwendbar kein Stehtisch	n.a.
7.1.13. Nichtrechteckförmiger Arbeitsplatten Die Prüfung nichtrechteckförmiger Arbeitsplatten erfolgt nach PfG EK5/AK3:2014-07 Prüfgrundsatz für die Prüfung der Sicherheit und Ergonomie der Arbeitsflächen von Büro-Arbeitstischen	Anforderung nicht anwendbar Rechteckförmiger Arbeitsplatz	n.a.
Anmerkung ⁴⁾ : Die Überprüfung erfolgte mittels Beinmessschablone		

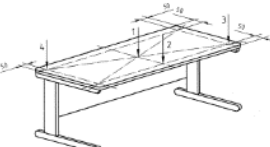
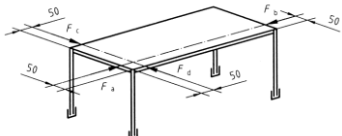
Prüfmerkmale/Anforderungen	Prüfparameter/Ergebnisse	Resultate
7.2. Materialeinsatz Unter anderem: - Nachweis gemäß PAK- Anforderungen nach AfPS-GS-2014-01-PAK - Formaldehyd-Emission gemäß ChemVerbotsV:2012-02 Anhang / Abschnitt 3: a) Ausgleichskonzentration beschichteter sowie unbeschichteter Holzwerkstoffe $\leq 0,1$ ppm b) falls a) nicht erfüllt: Ausgleichskonzentration bei Ganzkörperprüfung des Möbels $\leq 0,1$ ppm	Anforderung erfüllt siehe Anmerkung ⁵⁾ siehe Anmerkung ⁶⁾	P n.a.
7.3. Außengestaltung, Oberfläche 7.3.1. Kantengestaltung der Tischplatten-Oberseite nach DIN FB 147: Mindestradius 3 mm	Anforderung entfällt siehe Anmerkung ⁶⁾ :	 n.a.
7.3.2. Gestaltung: bestimmungsgemäß und vorhersehbar berührbare Ecken und Kanten nach DIN FB 147: Mindestradius 2 mm Bei Materialdicken, die diese Forderung nicht erfüllen können, müssen die Ecken und Kanten gratfrei sein.	Anforderung erfüllt Berührbare Ecken und Kanten gebrochen, Radien/Fasen ≥ 2 mm	P
7.3.3. Nachweis der Gefährdungsfreiheit der übrigen Ecken- und Kantenausbildungen nach DIN EN 527-2: Alle erreichbaren Teile ohne Verletzungsrisiko (insbes. keine rauen Stellen, Grate oder Schneidkanten), Kanten geglättet und gratfrei	Anforderung erfüllt keine rauen Stellen, Grate oder Schneidkanten vorhanden	P
7.3.4. Beschmutzungen durch Gleitmittel nach DIN FB 147: Eingeölte, eingefettete oder mit anderen Gleitmitteln versehene Teile dürfen bei bestimmungsgemäßer Verwendung und vernünftigerweise vorhersehbarer Fehlanwendung nicht zu Beschmutzungen führen.	Anforderung erfüllt Trockenschmiermittel	P
7.3.5. Enden der Füße und Profilenden nach DIN EN 527-2: fest verschlossen	Anforderung erfüllt fest verschlossen	P
7.3.6. Bewegliche und verstellbare Teile müssen so konstruiert sein, dass Verletzungen und unbeabsichtigte Betätigung vermieden werden nach DIN EN 527-2	Anforderung erfüllt Unbeabsichtigtes betätigen vermieden	P
Anmerkung ⁵⁾ : Siehe FUHLFP2024-03271-PAH Anmerkung ⁶⁾ : Die Firma Kesseböhmer Produktions GmbH & Co. KG ist nicht der Inverkehrbringer der Tischplatte		

Prüfmerkmale/Anforderungen	Prüfparameter/Ergebnisse	Resultate
7.4 Scher- und Quetschstellen 7.4.1 Scher- und Quetschstellen beim Aufstellen und Zusammenklappen nach DIN EN 527-2: Wenn nicht nach DIN EN 527-2 4.2.2 oder nach DIN EN 527-24.2.3 gilt, sind Scher- und Quetschstellen zulässig, die nur beim Aufstellen und Zusammenklappen entstehen, weil davon ausgegangen werden kann, dass der/die Benutzer/-in seine/ihre Bewegungen unter Kontrolle hat und in der Lage ist, beim Empfinden von Schmerz die Kraftausübung sofort einzustellen. Die Kanten gegeneinander beweglicher und Scher- und Quetschstellen bildender Teile müssen den Festlegungen in nach DIN EN 527-2 4.1 entsprechen. 7.4.2 Scher- und Quetschstellen unter dem Einfluss kraftbetriebener Vorrichtungen nach DIN EN 527-2: Es dürfen sich keine Scher- und Quetschstellen zu weniger als 25 mm schließen, außer sie sind immer kleiner als 7 mm und entstehen durch Teile des Tisches, die durch kraftbetriebene Vorrichtungen, d. h. Federn, Gasfedern und motorisierte Systeme, betätigt werden. 7.4.3. Scher- und Quetschstellen bei der Benutzung nach DIN EN 527-2: Mit Ausnahme von Türen, Klappen und Auszügen einschließlich ihrer Beschlagteile dürfen keine Scher- und Quetschstellen zu weniger als 25 mm schließen, außer sie sind immer kleiner als 7 mm und entstehen durch Kräfte, die während der normalen Verwendung auftreten, oder entstehen durch den Nutzer während normaler Bewegungen und Aktionen, z. B. beim Versuch den Tisch zu bewegen. 7.4.4 Scher- und Quetschstellen bei Tischanlagen und angrenzenden Bauteilen nach DIN EN 527-2: Scher- und Quetschstellen bei Tischanlagen und angrenzenden Bauteilen nach DIN EN 527-2 4.2: Bei Tischanlagen/Tischverkettungen sowie angrenzenden Tischplatten/Bauteilen (z.B. Einrichtungsgegenstände; Gebäudeteile; ...) muss ein Mindestabstand von gleichbleibend < 7 mm oder > 25 mm eingehalten werden.	Anforderung nicht anwendbar Möbel nicht zusammenklappbar Möbel nicht zusammenklappbar Anforderung erfüllt keine Scher- und Quetschstellen bei bestimmungsmäßigen Gebrauch ⁷⁾ Anforderung erfüllt keine Scher- und Quetschstellen bei bestimmungsmäßigen Gebrauch ⁷⁾ Anforderung nicht anwendbar keine angrenzenden Bauteile keine Tischanlage	n.a. n.a. P P n.a.
Anmerkung ⁷⁾ : Eine Endbeurteilung der Sicherheitsabstände muss am Endprodukt durchgeführt werden		

Prüfmerkmale/Anforderungen	Prüfparameter/Ergebnisse	Resultate
7.6. Prüfung auf Schwingungsfreiheit nach DIN FB 147 7.6.1. Schwingungsverhalten: Bodenausgleichselemente 10 mm geöffnet; Schlagpendel-Prüfung mit 10 Nm, Tisch mit Zusatzlast 25 kg, zulässige Auslenkung: - in 1.120 mm Höhe: ≤ 8 mm - in 720 mm Höhe: ≤ 5 mm Korrektur möglich bei $\frac{s_1}{s_2} \geq 2$ als $s_{1k} = \sqrt[4]{2 \cdot \frac{s_2}{s_1} \cdot s_1}$ keine bleibende Verformung 7.7. Standsicherheit 7.7.1. Standsicherheit nach DIN EN 527-3 und DIN FB 147: - Die Standsicherheit von Sitz-, Steharbeitstischen muss in jedem Betriebszustand, auch nach Aufziehen aller bestimmungsgemäß gleichzeitig aufziehbaren Auszüge, sichergestellt sein - nur geöffnete Auszüge mit Prüflast M nach DIN EN 1730 5.1 beladen, dafür keine zusätzliche Vertikalkraft auf geöffnete Elemente - Zusatzelemente in ungünstigster Stellung (werden jedoch bei Festlegung der Belastungspunkte nicht berücksichtigt) - Bodenausgleich geschlossen - Tischhöhe: 800 mm kein Kippen bei Belastung mit 75 kg an der ungünstigsten Steller der Tischkante 7.7.2. Standsicherheit nach DIN EN 527-2 5 Tab.1 – 10: Bodenausgleich 10 mm geöffnet. Auszüge / Hängeregister unbeladen und geschlossen Tischhöhe: 950 mm kein Kippen bei Belastung mit 75 kg, an der ungünstigsten Stelle der Tischkante	Anforderung erfüllt Höhe 1120 mm = $S_1 = 6,82 \text{ mm}, S_2 = 2,61 \text{ mm}$ $S_{1k} = 6,38 \text{ mm}$ Höhe 720 mm = $S_1 = 5,46 \text{ mm}, S_2 = 0,45 \text{ mm}$ $S_{1k} = 3,48 \text{ mm}$ keine plastische Verformung feststellbar Anforderung erfüllt kein Kippen feststellbar keine Auszüge am Produkt vorhanden keine Zusatzelemente vorhanden Berücksichtigt Tischhöhe: 800 mm kein Kippen feststellbar Bodenausgleich: 10 mm keine Auszüge/Hängeregister Tischhöhe: 950 mm kein Kippen feststellbar	 P P P P n.a. n.a. P P P P

Prüfmerkmale/Anforderungen	Prüfparameter/Ergebnisse	Resultate
7.7.3. Standsicherheit nach DIN EN 527-2 5 Tab.1 – 11: Bodenausgleich 10 mm geöffnet. Auszüge mit 0,5 kg/dm³ / Hängeregister mit 4 kg/dm beladen und geöffnet. Tischhöhe: 950 mm kein Kippen bei Belastung mit 400 N, Mitte der Vorderseite des Tisches, 50 mm eingerückt. 7.8. Festigkeit - Dauerhaltbarkeit 7.8.1. 1 Antriebs- und Führungsprüfung für elektromotorisch betriebene Tische nach DIN EN 527-2 5 Tab.1 – 1 (i.A.): Bodenausgleich 10 mm geöffnet. Auszüge mit 0,5 kg/dm³ / Hängeregister mit 4 kg/dm beladen und geschlossen. Prüfung über insgesamt 5000 Zyklen (1 Zyklus entspricht einer 1 Auf- und Abwärtsbewegung). Die Festlegung des Betriebszyklus erfolgt nach Vorgaben des Herstellers unter Beachtung der zulässigen Einschaltdauer. Wenn der Betriebszyklus nicht vom Hersteller empfohlen wird, muss dieser 3 Zyklen durchlaufen und dann für die Dauer der Zeit, die erforderlich wäre, um 15 Zyklen zu durchlaufen, unterbrochen werden. Die Prüfung erfolgt mit Nennlast²⁾ nach Hersteller-Angaben, wobei eine Punktlast von 25 kg auf einer Fläche innerhalb der Tischplattenfläche von Ø 350 mm an der ungünstigsten Stelle der beschriebenen Arbeitsposition aufzubringen und die Restlast gleichmäßig zu verteilen ist. ²⁾Nennlast Entweder mindestens 50 kg oder die Nennbelastung nach der Gebrauchsanleitung des Herstellers, je nachdem, welcher Wert größer ist.	Anforderung erfüllt Bodenausgleich: 10 mm keine Auszüge/Hängeregister Tischhöhe: 950 mm kein Kippen feststellbar Anforderung erfüllt Bodenausgleich: 10 mm keine Auszüge/Hängeregister 5000 Zyklen 1 min on / 9 min off Herstellerangabe: 100 kg Verteilung der Last 25 kg auf eine Fläche von 350 mm Restlast 75 kg gleichmäßig verteilt Keine Veränderung feststellbar	P P

Prüfmerkmale/Anforderungen	Prüfparameter/Ergebnisse	Resultate
7.8.1.2 Antriebs- und Führungsprüfung für nicht elektromotorisch betriebene Tische (z.B. Gasfederunterstützte, Kurbelverstellung) Bodenausgleich 10 mm geöffnet. Auszüge mit 0,5 kg/dm³ / Hängeregister mit 4 kg/dm beladen und geschlossen. Prüfung über insgesamt 5000 Zyklen (1 Zyklus entspricht einer 1Auf- und Abwärtsbewegung). Die Zykluszeit ist so zu wählen, dass keine übermäßige Erwärmung entsteht. Die Prüfung erfolgt mit Nennlast nach Hersteller-Angaben, wobei eine Punktlast von mind. 25 kg auf eine Fläche von Ø 350 mm an der ungünstigsten Stelle der beschriebenen Arbeitsposition aufzubringen und die Restlast gleichmäßig zu verteilen ist. 7.8.2. Horizontale statische Belastungsprüfung nach DIN EN 527-2 5 Tab.1 - 2.1: Bodenausgleich 10 mm geöffnet. Auszüge mit 0,5 kg/dm³ / Hängeregister mit 4 kg/dm beladen und geschlossen. Tischhöhe: 950 mm Belastung der Tischplatte: 50 kg Festgelegte Kraft: 450 N Festgelegte Mindestkraft: 300 N 7.8.3 Zusätzliche horizontale statische Belastungsprüfung nach DIN EN 527-2 5 Tab.1 - 2.2 Bodenausgleich 10 mm geöffnet. Auszüge mit 0,5 kg/dm³ / Hängeregister mit 4 kg/dm beladen und geschlossen. Tischhöhe: oberste einstellbare Position Belastung der Tischplatte, 50 kg Festgelegtes Moment: 285 Nm Zyklen: 10	Anforderung nicht anwendbar elektromotorisch betriebener Tisch Anforderung erfüllt Bodenausgleich: 10 mm keine Auszüge/Hängeregister Tischhöhe: 950 mm 50 kg Belastung F = 450 N Zyklen: 10 keine Veränderungen feststellbar Anforderung erfüllt Bodenausgleich: 10 mm keine Auszüge/Hängeregister Tischhöhe: 1250 mm Belastung: 50 kg F = 228 N Zyklen:10 keine Veränderungen feststellbar	n.a. P P

Prüfmerkmale/Anforderungen	Prüfparameter/Ergebnisse	Resultate
7.8.4. Vertikale statische Belastungsprüfungen nach DIN EN 527-2 5 Tab.1 – 3.1: Bodenausgleich 10 mm geöffnet. Auszüge mit 0,5 kg/ dm³ / Hängeregister mit 4 kg/dm beladen und geschlossen. Prüfung an Punkten 1 bis 4 oder an anderem, für Versagen wahrscheinlichen Punkt  Tischhöhe: 950 mm Festgelegte Kraft: 1000 N Zyklen: 10 7.8.5. Zusätzliche vertikale statische Belastungsprüfung nach DIN EN 527-2 5 Tab.1 - 3.2 (i.A.): Bodenausgleich 10 mm geöffnet. Auszüge mit 0,5 kg/dm³ / Hängeregister mit 4 kg/dm beladen und geschlossen. Prüfung an Punkten 1 bis 4 oder an anderem, für Versagen wahrscheinlichen Punkt. Tischhöhe: oberste Position Festgelegte Kraft: 500 N 7.8.6. Horizontale Dauerhaltbarkeitsprüfung nach DIN EN 527-2 5 Tab.1 - 4: Bodenausgleich 10 mm geöffnet. Auszüge mit 0,5 kg/ dm³ / Hängeregister mit 4 kg/dm beladen und  Tischhöhe: 950 mm Belastung der Tischplatte: 50 kg Festgelegte Kraft: 300 N Zyklen: 6600	Anforderung erfüllt Bodenausgleich: 10 mm keine Auszüge/Hängeregister kein Bruch an den Pkt. 1 bis 4 feststellbar Tischhöhe: 950 mm F = 1000 N Zyklen 10 Anforderung erfüllt Bodenausgleich: 10 mm keine Auszüge/Hängeregister kein Bruch an den Pkt. 1 bis 4 feststellbar Tischhöhe 1250 mm F = 500 N Anforderung erfüllt Bodenausgleich: 10 mm keine Auszüge/Hängeregister kein Bruch feststellbar Tischhöhe: 950 mm Belastung der Tischplatte: 50 kg Festgelegte Kraft: a-b-c-d; F= 300N Zyklen: 6600	P P P

Intertek Consumer Goods GmbH Tel.: +49 911 95035841 Sitz Fürth Geschäftsführer
Würzburger Straße 152 Fax: +49 911 95036640 Amtsgericht Fürth, HRB 5756 Ross McCluskey
90766 Fürth, Germany cg.germany@intertek.com USt-IdNr. DE169317871

Prüfmerkmale/Anforderungen	Prüfparameter/Ergebnisse	Resultate
7.8.10. Zusätzliche Vertikale Dauerhaltbarkeitsprüfung nach DIN EN 527-2 5 Tab.1 - 6 (i.A.): Bodenausgleich 10 mm geöffnet Auszüge mit 0,5 kg/dm ³ / Hängeregister mit 4 kg/dm beladen und geschlossen. Tischhöhe: oberste einstellbare Position Belastung der Tischplatte: keine Festgelegte Kraft: 250 N Zyklen: 3400	Anforderung erfüllt Bodenausgleich: 10 mm keine Auszüge/Hängeregister Tischhöhe: 1250 mm F = 250 N Zyklen: 3400 keine Veränderung feststellbar	P
7.8.11. Dauerhaltbarkeit von Tischen mit Rollen nach DIN EN 527-2 5 Tab.1 - 7: Belastung der Tischplatte: 20 kg Zyklen: 2000	Anforderung nicht anwendbar keine Rollen vorhanden	n.a.
7.8.12. Vertikale Stoßprüfung nach DIN EN 527-2 5 Tab.1 - 8: Bodenausgleich 10 mm geöffnet Auszüge mit 0,5 kg/dm ³ / Hängeregister mit 4 kg/dm beladen und geschlossen. Prüfung an den Punkten die für ein Versagen wahrscheinlich sind. Tischhöhe: 950 mm Fallhöhe: 140 mm: Zyklen: 10	Anforderung erfüllt Bodenausgleich: 10 mm keine Auszüge/Hängeregister Tischhöhe: 950 mm Fallhöhe: 140 mm Zyklen: 10 keine Veränderung	P
7.8.13 Fallprüfung nach DIN EN 527-2 5 Tab.1 - 9: Bodenausgleich 10 mm geöffnet. Auszüge / Hängeregister unbeladen und geschlossen. Die wahrscheinlichste(n) Anhebe-Stelle(n) ist/sind zu bestimmen. Der Tisch ist an der Stelle anzuheben, die verwendet wurde, um die vertikale Kraft zu bestimmen und auf den Prüfboden fallen zu lassen Die Fallhöhe ist als prozentualer Wert der Nennfallhöhe nach Tabelle 1 zu bestimmen.	Anforderung erfüllt Bodenausgleich: 10 mm keine Auszüge/Hängeregister schmale Seite Anhebekraft F = 222 N Nennfallhöhe: 100 mm 92 % der Nennfallhöhe	P

Prüfmerkmale/Anforderungen	Prüfparameter/Ergebnisse	Resultate								
Tabelle 1 — Bestimmung der Fallhöhe <table><tr><th>Vertikale Kraft</th><th>% der festgelegten Nenn-Fallhöhe</th></tr><tr><td>0 N bis < 200 N</td><td>100</td></tr><tr><td>200 N bis 400 N</td><td>$100 - \left[70 \times \frac{\text{Kraft, um ein Ende des Tisches anzuheben} - 200}{200} \right]$</td></tr><tr><td>> 400 N</td><td>30</td></tr></table> Tischhöhe: niedrigste einstellbare Position Belastung der Tischplatte: keine Nennfallhöhe: 100 mm Zyklen: 3 Tischhöhe: 950 mm Belastung der Tischplatte: keine Nennfallhöhe: 100 mm 7.8.14 Standsicherheit Überprüfung der Standsicherheit nach der Durchführung der Festigkeits- und Dauerhaltbarkeitsprüfungen analog zu Prüfpunkt 7.7 Standsicherheit Standsicherheit nach DIN EN 527-3 und DIN FB 147: Die Standsicherheit von Sitz-, Steharbeitstischen muss in jedem Betriebszustand, auch nach Aufziehen aller bestimmungsgemäß gleichzeitig aufziehbaren Auszüge, sichergestellt sein - nur geöffnete Auszüge mit Prüflast M nach DIN EN 1730 5.1 beladen, dafür keine zusätzliche Vertikalkraft auf geöffnete Elemente - Zusatzelemente in ungünstigster Stellung (werden jedoch bei Festlegung der Belastungspunkte nicht berücksichtigt) - Bodenausgleich geschlossen - Tischhöhe: 800 mm kein Kippen bei Belastung mit 75 kg an der ungünstigsten Stelle der Tischkante Standsicherheit nach DIN EN 527-2 5 Tab.1 – 10: Bodenausgleich 10 mm geöffnet. Auszüge / Hängeregister unbeladen und geschlossen Tischhöhe: 950 mm kein Kippen bei Belastung mit 75 kg, an der ungünstigsten Stelle der Tischkante	Vertikale Kraft	% der festgelegten Nenn-Fallhöhe	0 N bis < 200 N	100	200 N bis 400 N	$100 - \left[70 \times \frac{\text{Kraft, um ein Ende des Tisches anzuheben} - 200}{200} \right]$	> 400 N	30	Tischhöhe: 650 mm Fallhöhe = 92 mm Zyklen: 3 Tischhöhe: 950 mm Fallhöhe = 92 mm keine Veränderung Anforderung erfüllt kein Kippen feststellbar keine Auszüge am Produkt vorhanden keine Zusatzelemente vorhanden Berücksichtigt Tischhöhe: 800 mm kein Kippen feststellbar Anforderung erfüllt Bodenausgleich: 10 mm keine Auszüge/Hängeregister Tischhöhe: 950 mm kein Kippen feststellbar	P P n.a. n.a. P P P
Vertikale Kraft	% der festgelegten Nenn-Fallhöhe									
0 N bis < 200 N	100									
200 N bis 400 N	$100 - \left[70 \times \frac{\text{Kraft, um ein Ende des Tisches anzuheben} - 200}{200} \right]$									
> 400 N	30									

Prüfmerkmale/Anforderungen	Prüfparameter/Ergebnisse	Resultate
Standicherheit nach DIN EN 527-2 5 Tab.1 – 11: Bodenausgleich 10 mm geöffnet. Auszüge mit 0,5 kg/dm ³ / Hängeregister mit 4 kg/dm beladen und geöffnet. Tischhöhe: 950 mm kein Kippen bei Belastung mit 400 N, Mitte der Vorderseite des Tisches, 50 mm eingerückt.	Anforderung erfüllt Bodenausgleich: 10 mm keine Auszüge/Hängeregister Tischhöhe: 950 mm kein Kippen feststellbar	P
7.9. Elektrische Ausstattung – Maschinensicherheit 7.9.1. Tische mit elektrischen Installationen (z.B. Steckdosenleisten, Einbausteckdosen und Leitungen zu Antriebssystemen): Die Prüfung ist entsprechend nach BSO/VBG: 1999 durchzuführen.	Anforderung erfüllt keine zusätzlichen elektrischen Bauteile	n.a.
7.9.2. Nachweis der elektrischen Sicherheit: Prüfung grundsätzlich nach EN 60335-1. Im Einzelfall können Nachweise auch nach anderen Sicherheitsnormen berücksichtigt werden. Bauartzertifikate können zur Beurteilung herangezogen werden. Die sicherheitsbezogenen Teile von Steuerungen werden nach DIN EN 13849-1 beurteilt und müssen mindestens der Kategorie B und dem Performance Level PL b entsprechen. Darüber hinaus sind folgende Kriterien zu erfüllen:	Anforderung erfüllt Nachweise liegen vor	P
• Tipp-Betrieb,	Tippbetrieb	P
• keine Fernbedienung,	keine Fernbedienung	P
• keine Zeitsteuerung.	keine Zeitsteuerung	P

Prüfmerkmale/Anforderungen	Prüfparameter/Ergebnisse	Resultate
7.9.3. Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) Voraussetzung für das GS-Zeichen ist die Konformitätserklärung nach der EG-Richtlinie 2004/108/EG des Herstellers für das verwendungsfertige Produkt. Prüfnachweise zur Sicherheit der elektrischen Steuerung müssen in Abhängigkeit von deren Ausführung zu folgenden Normen vorliegen: DIN EN 55014-1 und DIN EN 55014-2 oder DIN EN 61000-6-2 und DIN EN 61000-6-3, sowie DIN EN 61000-3-2, DIN EN 61000-3-3. Wenn die Einhaltung von durch eine zugelassene Stelle bestätigt werden soll, ist eine vollständige Prüfung nach o.g. Normen durchzuführen. 7.9.4. Elektromagnetische Felder nach BImSchV: Antrieb-0814: (EMF) Prüfung (Prüfnachweis) nach DIN EN 62233. 7.10. Information und Kennzeichnung 7.10.1. Die Benutzerinformation nach DIN EN 82079-1: • dem Produkt beigelegt sein • in haltbarer Form hergestellt sein • in der jeweiligen Amts-/ Landessprache gegeben werden • wenn möglich: durch Illustrationen verdeutlichten Text enthalten • wenn erforderlich: durch Farben, Symbole und/oder große Schrift • hervorgehobene Hinweise zur Sicherheit und Ergonomie enthalten • den Anforderungen, nach. ProdSV:2011-08 sofern zutreffend, entsprechen	Anforderung erfüllt CE-Konformität liegt vor Anforderung erfüllt Nachweise liegen vor Anforderung entfällt Benutzerinformationen liegen vor	P P P

Prüfmerkmale/Anforderungen	Prüfparameter/Ergebnisse	Resultate
7.10.2. Benutzerinformation mit folgenden Mindestinhalten (sofern zutreffend): • Bezeichnung von Marke und Typ, • Einsatzbereich • Vorgesehene Verwendung • Datum der Veröffentlichung des Handbuches, Abdeckung von Produktänderungen • Informationen über Produzenten, Lieferant, Inverkehrbringer, Vertrieb oder andere Angaben • Einbau-/Konformitätserklärungen und, wenn vorhanden, das Prüfzeichen der zugelassenen Stelle • Maße, Gewicht, Leistungsdaten (max. Nutzlast, Einschaltdauer) • Angaben über Geräuschemissionen • Angaben zu Installation und Montage (z. B. Spezialwerkzeug, Platz für Wartung und Reparatur) • Angaben über Tätigkeiten, die nur von Fachpersonal • ausgeführt werden dürfen Platz der Gebrauchsanleitung • Hinweise auf optionale Module und Zubehör (z. B. CPU-Halterung) • Beschreibung der Verstelleinrichtungen mit Hinweisen zur ergonomischen Einstellung • Notwendiger Platzbedarf und Sicherheitsabstände sowie Hinweise auf nicht zulässige Flächenüberlagerungen, z. B. der erforderliche Sicherheitsabstand zu anderen Einrichtungsgegenständen • CE-Kennzeichnung	Anforderung entfällt Benutzerinformationen müssen vom Inverkehrbringen des Sitz-Stehtisches erstellt und beigelegt werden	n.a.

Prüfmerkmale/Anforderungen	Prüfparameter/Ergebnisse	Resultate
7.10.3. Produktkennzeichnung nach ProdSG:2011-11 u.a. mit folgenden Mindestinhalten: • Produktbezeichnung (ggf. mit werksinternen Artikel-Nummer) • Name und vollständige postalische Adresse des Herstellers /Inverkehrbringers • Herstellungsjahr (ggf. mit Serien-Nummer) Maximale Belastung (ev. abhängig von der Position) / kg Soweit erforderlich: • Bemessungsspannung und Stromart oder Frequenz/Bemessungsstrom oder Leistungsaufnahme/Schutzklasse • CE-Kennzeichnung • Warnhinweise	Anforderung erfüllt Vorhanden Vorhanden	 P P
7.10.4. Haltbarkeit der Kennzeichnung EK 5 / 13-11 4.1.2 (analog DIN EN 60335-1-10 Abschnitt 7.14), wenn nicht in der jeweiligen Produktnorm anderweitig geregelt: Besichtigung und Reiben der Aufschrift von Hand 15 s mit einem wassergetränkten Stofflappen und 15 s mit einem benzingetränkten (aliphatisches Lösungsmittel Hexan) Stofflappen. Kennzeichnung muss klar lesbar sein und nicht leicht entfernbar sein sowie keinerlei Kräuselung zeigen	Anforderung erfüllt bleibt lesbar und lässt sich nicht entfernen	 P

Prüfmerkmale/Anforderungen	Prüfparameter/Ergebnisse	Resultate
7.10.3. Produktkennzeichnung nach ProdSG:2011-11 u.a. mit folgenden Mindestinhalten: • Produktbezeichnung (ggf. mit werksinternen Artikel-Nummer) • Name und vollständige postalische Adresse des Herstellers /Inverkehrbringers • Herstellungsjahr (ggf. mit Serien-Nummer) • Maximale Belastung (ev. abhängig von der Position) / kg Soweit erforderlich: • Bemessungsspannung und Stromart oder Frequenz/Bemessungsstrom oder Leistungsaufnahme/Schutzklasse • CE-Kennzeichnung • Warnhinweise 7.10.4. Haltbarkeit der Kennzeichnung EK 5 / 13-11 4.1.2 (analog DIN EN 60335-1-10 Abschnitt 7.14), wenn nicht in der jeweiligen Produktnorm anderweitig geregelt: Besichtigung und Reiben der Aufschrift von Hand 15 s mit einem wassergetränkten Stofflappen und 15 s mit einem benzingetränkten (aliphatisches Lösungsmittel Hexan) Stofflappen. Kennzeichnung muss klar lesbar sein und nicht leicht entfernbar sein sowie keinerlei Kräuselung zeigen	Anforderung erfüllt Vorhanden Vorhanden Anforderung erfüllt bleibt lesbar und lässt sich nicht entfernen	P P P

Anhang:

Allgemeiner Hinweis:

Dieser Bericht wurde für das betitelte Projekt oder einen benannten Teil davon erstellt und darf nicht als Grundlage für ein anderes Projekt herangezogen oder verwendet werden, ohne dass eine unabhängige Prüfung auf seine Eignung und vorherige schriftliche Genehmigung von Intertek durchgeführt und erteilt wurde. Intertek übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für die Folgen der Verwendung dieses Dokuments für einen anderen als den Zweck, für den es in Auftrag gegeben wurde. Jede Person, die das Dokument für andere Zwecke verwendet oder sich darauf verlässt, erklärt sich damit einverstanden und wird durch diese Nutzung oder dieses Vertrauen seine Zustimmung zur Entschädigung von Intertek für alle daraus resultierenden Verluste oder Schäden bestätigen. Intertek übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für dieses Dokument gegenüber einer anderen Partei als der Person, von der es in Auftrag gegeben wurde.

Wir weisen darauf hin, dass Intertek keine verbindlichen rechtlichen Bewertungen in Bezug auf Einzelfälle abgeben kann. Die individuelle Rechtsberatung ist in Deutschland den rechtsberatenden Berufen, die verbindliche Rechtsauslegung den Gerichten vorbehalten.

Die auszugsweise Vervielfältigung oder sonstige Art der teilweisen Wiedergabe des Prüfberichts ist nur mit Zustimmung des Auftrags nehmenden Labors gestattet. Dieser Prüfbericht bezieht sich ausschließlich auf den/die Prüfgegenstand/Prüfgegenstände. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen, die unter www.intertek.com einsehbar sind.

* = Testmethoden sind nicht Teil des Akkreditierungsumfangs

Ende des Berichts